

In der Saison 2007/08 hat Catherine Gordeladze u. a. Solo-Auftritte im Gasteig in München in der Konzertreihe „Winners and Masters“, beim hessischen Rundfunk in der Konzertreihe „Lunchkonzerte“, beim Internationalen Festival „Piano Engelberg“ sowie Kammermusikabende zusammen mit dem Cellist Daniel Müller – Schott im Schloss Hallenburg in Schlitz und mit dem Geiger David

Garrett beim internationalen Festival „The Next Generation III“ in dem Harenberg City Center in Dortmund.

Neben Ihre solistische Tätigkeit hat Catherine Gordeladze eine Dozentenstelle an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main inne.

Im Oktober 2007 wurde in einer Koproduktion von ARS MUSICI mit dem Hessischen Rundfunk die neue CD von Catherine Gordeladze „Hommage à Haydn“ erschienen.

Klavierabend

mit Präsentation der CD „Hommage à Haydn“

Donnerstag 8. November 07
19.30 Uhr Großer Saal

Klavierabend

mit Präsentation der CD „Hommage à Haydn“

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)

Lieder ohne Worte (Auswahl)

Op. 19 Nr. 1 E-Dur

Op. 67 Nr. 1 Es-Dur

Op. 19 Nr. 5 fis-Moll

Joseph Haydn (1732-1809)

Sonate Hob. XVI/37 D-Dur

1. Allegro con brio

2. Largo e sostenuto

3. Finale. Presto ma non troppo

Sonate Hob. XVI: 52 Es-Dur

1. Allegro

2. Adagio

3. Finale. Presto

Pause

Frédéric Chopin (1810-1849)

Vier Impromptus

Nr.1 As-dur, Op. 29

Nr.2 fis-Moll, Op. 36

Nr.3 Ges-Dur, Op. 51

Nr.4 cis-Moll, Op. 66 « Fantasie-Impromptu »

Nikolai Kapustin (*1937)

Sonate Nr.6 op.62

Allegro ma non troppo

Grave

Vivace

Die in Tiflis geborene und in Deutschland lebende Pianistin **Catherine Gordeladze** wurde von der internationalen Presse als Solistin und Kammermusikerin gefeiert. Die „Zeitung fürs Dresdner Land“ bezeichnete ihren „exzellenten Klavierabend“ als „ein Ereignis der Superlative“, der FAZ nannte ihren Klavierabend „Perlentonschnüre“. Klaus Füller äußerte sich lobend in der „Frankfurter Rundschau“ über die „Goldbergvariationen“ von Bach: „...Mit phänomenaler Technik, einem Gedächtnis, das lückenlos funktionierte und einem deutlichen Gestaltungswillen stürzte sie sich in das virtuose Werk und machte daraus ein Klavierspektakel, bei dem den atemlos lauschenden Zuhörern die gute halbe Stunde verkürzt erscheinen musste. ...“ „.... Zweifellos: Catherine Gordeladze ist ein ‚Rising Star‘ und die hiesigen Veranstalter täten gut daran, den Stern in ihren Konzerten glitzern zu lassen.“

Die musikalische Ausbildung bis zum Abschluss „Konzertexamen“ absolvierte Catherine Gordeladze mit Auszeichnungen an der Musikhochschulen in Tiflis, Frankfurt am Main und Weimar. Parallel zu ihrem Studium, nahm sie regelmäßig Unterricht bei Maestro Alexis Weissenberg. Catherine Gordeladze wurde in Deutschland gefördert von der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie mit sechs Jahren an der Zentralen Musikschule in Tiflis. Mit zehn Jahren gab sie bereits ihren ersten Klavierabend. Nur ein Jahr später spielte sie mit der Georgischen Philharmonie das dritte Klavierkonzert von Beethoven. Im gleichen Jahr nahm sie an einem Galakonzert in der Tifliser Oper teil, in Anwesenheit des früheren georgischen Präsidenten Edward Schewardnadze, das vom Fernsehen direkt in die ganze ehemalige Sowjetunion ausgestrahlt wurde.

Catherine Gordeladze ist Preisträgerin von verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben. Darunter der 1. Preis bei den Staatlichen Musikwettbewerb für Nachwuchstalente 1987 in Tiflis, 3. Preis beim VI. Internationalen Chopin-Klavierwettbewerb in Darmstadt 1999, 1. Preis (Förderpreis) beim 4. Internationalen Musikfest in Dietzenbach 2002, Ehrenpreis und die Medaille der weltbekannten Französischen Légion d' Honneur 2002 und den Swiss Preis 2003 bei den renommierten Meisterkursen von Maestro Alexis Weissenberg in Engelberg, Schweiz. Im Rahmen der Preisverleihung des Bruno-Heck-Preises 2004/2005 der Konrad-Adenauer-Stiftung hat sie einen Sonderpreis erhalten: „Sie wird hiermit für ihre außergewöhnliche Leistung als herausragende Pianistin geehrt“. Dazu kamen zahlreiche Rundfunk und Fernsehaufnahmen in Georgien (mehrere TV und Radiosendungen), der ehem. Sowjetunion (TV Sendung auf erstem Kanal), Tschechien (Radio Free Europa aus Prag), Deutschland (Hessen Fernsehen, Hessischen Rundfunk, Deutschland Radio Berlin, Bayerischen Rundfunk) und Schweiz (Radio DRS2).

Gegenwärtig gastiert Catherine Gordeladze in den wichtigsten Konzertpodien, bei den bedeutendsten Orchestern und international renommierten Festivals - in Georgien, Russland, Jugoslawien, Deutschland, der Schweiz, Österreich, Spanien, Italien, den Niederlanden und Belgien.